

(Eine)

Geschichte erzählen

Dokumentation an der Schnittstelle von Politik,
Gesellschaft und Geschichte im Kontext
persönlicher Biographie

Lehrveranstaltung „Video I“ WS 2011/2012
Bettina Henkel, Liesa Kovacs (Studienassistentz)
Technische Unterstützung Friedemann Derschmidt

Teilnehmende Künstler_innen

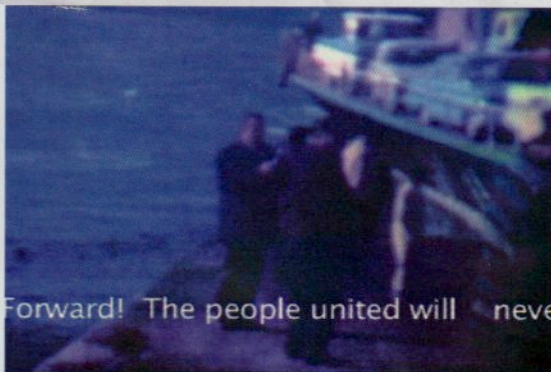
Shabnam Chamani, Yuri Correa Vivar, Karim Crippa, Matthias
Julia (im Arbeitsprozess), Florian Gehrler, Johannes Gierlinger
(im Arbeitsprozess), Daliah Spiegel, Cem Metzler, Stefanie
Natalia Molz, Luiza Margan (im Arbeitsprozess), Johannes
Niesel, Laura Nitsch, Julian Oberhofer, Lisa Rastl (im Arbeits-
prozess), Nicole Sabella (im Arbeitsprozess), Mira Sacher,
Laura Schreiner (im Arbeitsprozess), Lena Schuster, Michaela
Kisling (zu sehen EG Nord), Antoinette Zwirchmayr



To Be Called A Name

Laura Nitsch, 2011, HDV, 2011, 5:30 min

To be called a Name thematisiert Fragen der Konstitution und Konstruktion von (Geschlechts-) Identität in der Bildproduktion. Hier wird ein Ausschnitt gezeigt.



Phantasm I (The People United)

Yuri Correa Vivar & Shabnam Camani,
2011, HDV / super8, 5:08 min

Das chilenische Freiheitslied „El pueblo unido jamás será vencido“ wurde 1973 Symbol des Widerstands gegen die Diktatur Pinochets. Es wurde weltweit im politischen Protest verwendet, Text und Sprache änderten sich jeweils.